

)) Aktivierung im Gemeinwesen. Ein kritischer Blick

Tagung Gemeinwesen - community development

7. - 9. November 2013

Es ist kennzeichnend für soziale Systeme, dass sie unterschiedlichen Entscheidungsprozessen und Gestaltungskräften unterliegen. Unterschiedliche Interessen, getragen von unterschiedlichen Weltbildern und Haltungen werden wirksam.

Aktivitäten verschiedener Beteiligter setzen Impulse – in verschiedene Richtungen. Die Bewertung der Aktivitäten erfordert eine Relativierung. Oft sind es die etablierte Kräfte, die ihre Absichten umsetzen. Oft sind es Betroffene, die sich einmischen und auf die Suche nach Lösungen für sich und das Gemeinwesen gehen. Einmal zu Beteiligten in der Gestaltung der Communities geworden, entdecken sie ihre Macht oder Ohnmacht, engagieren sich noch mehr oder steigen aus. Die Beschäftigung mit dem Thema, das den Anstoß gibt, verändert Blickwinkel. Im Tun und Unterlassen werden die Karten oft neu gemischt und die Landkarten neu gezeichnet. Vorgeschobene oder tatsächliche Aktivität oder auch absichtsvolle oder unabsichtliche Unterlassungen setzen sich durch.

Leitende Fragen

Was gibt den Anstoß für Aktivitäten im Gemeinwesen? Von welcher Energie werden diese getragen? In welcher Form wird in der Gemeinwesenarbeit aktiviert?

Ob der Anstoß für die Aktivitäten „bottom up oder top down“ passiert, ist nicht so relevant. Aufgabe der Gemeinwesenarbeit ist es, den Blickwinkel zu erweitern und ein bisschen besser von der eigennützigen Betrachtung in eine gesamtgesellschaftliche zu gelangen.

In einem interaktiven Prozess, der durch Theorieinputs und Beispiele aus der Praxis unterstützt wird, gehen wir gemeinsam auf die Suche nach erweiterten Handlungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Erwachsenenbildung, der Sozial-, Kultur-, und Gemeinwesenarbeit sowie aus Regionalpolitik und Verwaltung

Team Gemeinwesenarbeit und Soziale Arbeit

Rahel Baumgartner, Gerda Daniel, Martin Geser, Hakan Gürses, Wolfgang Kellner, Christian Kloyber, Barbara Kreiling, Elisabeth Mayerhofer, Christian Ocenasek, Christoph Stoik, Stefan Vater, Ingrid Wagner

Programm

Donnerstag, 07.11.2013

- 14:00 Uhr Begrüßung und Einstieg ins Thema
Fachinputs und Bearbeitung in Gruppen
Paul Allan Cromwell: Community Organizing
Armin Staffler: Vom *Forumtheater* Augusto Boals zum *Theater zum Leben* von David Diamond
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Freiraum für gemeinsam gestaltete Aktivitäten (Film, Tanz, Dialog)

Freitag, 08.11.2013

- 09:00 Uhr Fachinput
Rainer Krismer: *Aktivierung am Beispiel des Bürgerrats*
Freies Radio, „Espris“ und „Connecting Communities“:
Aktivierung durch freie Medien am Beispiel von Projekten
- 10:30 Uhr Vortrag
Sandra Landhäußer: *Aktivierung im Gemeinwesen – ein kritischer Blick*
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Workshops zu den Fachinputs
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Christoph Stoik: *Vorstellung des Handbuchs Gemeinwesenarbeit***

Samstag, 09.11.2013

- 09:00 Uhr Resümee
Transfer in die Praxis
Empfehlungen an die Veranstalter
- 12:30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit (www.gemeinwesenarbeit.at)

Ort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, bifeb), Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang i.S.
<http://www.bifeb.at> ++43 6137 66 21-0 office@bifeb.at

Termin

Beginn: Donnerstag, 07. November 2013 um 14:00 Uhr
Ende: Samstag, 09. November 2013 um 12:30 Uhr

Stundenumfang

16 UE

Anmeldeschluss

25. Oktober 2013

Anmeldung

mittels Anmeldeformular auf www.bifeb.at, per E-Mail an karin.buchinger@bifeb.at
oder per Fax: 06137 66 21-116

Aufenthaltskosten

EZ/Du inkl. Frühstücksbuffet und Ortstaxe € 42,20/Tag

DZ/Du inkl. Frühstücksbuffet und Ortstaxe € 31,20/Tag

Mittagessen € 12,00 (*Sie können wählen zwischen zwei 3-gängigen Menüs und Salat vom Buffet, einer Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte*)

Abendbuffet € 10,50

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Zimmerreservierung

über das Anmelde-/ Zimmerreservierungsformular auf www.bifeb.at
oder per E-Mail an: office@bifeb.at

Storno

Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist kostenlos storniert werden. Bei einer späteren Abmeldung bis zum Seminarbeginn werden 50% des Kursbeitrages, bei Nichtabmeldung wird der volle Seminarbeitrag als Stornogebühr in Rechnung gestellt.

Auskunft und Koordination am bifeb)

Christian Kloyber, bifeb), Tel.: 06137 66 21-510

christian.kloyber@bifeb.at, www.bifeb.at, www.gemeinwesenarbeit.at

Seminarsekretärin

Karin Buchinger, bifeb), Tel.: 06137 66 21-501